

Elektronischer Datenaustausch zwischen Kranken- /Pflegekassen (GKV/SPV) und Medizinischen Diensten der Kranken- versicherung (MDK)

Verfahrensübergreifende Datendefinition

Version 1.1

Stand: 11. Mai 2016

gültig ab 01.01.2017

Dokument des

fachlichen Arbeitskreises
DA GKV/SPV - MDK

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Änderungshistorie</i>	3
2	<i>Einleitung</i>	3
3	<i>Spezifikationen</i>	3
3.1	Allgemeines	3
3.2	Identifikation der Daten	4
3.2.1	Verfahrenskennzeichen.....	4
3.2.2	Absender/Empfänger	4
3.2.3	Dateinummer.....	4
4	<i>Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen</i>	5
5	<i>Plausibilitätsprüfung</i>	5
6	<i>Aufbau/Struktur der Datensätze</i>	5
7	<i>Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ)</i>	5
8	<i>Dokument (DOK)</i>	6
9	<i>Stammdaten Beauftragung und Begutachtung</i>	6
9.1	Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK)	6
9.2	Stammdaten MDK (GSM)	8
9.3	Stammdaten Versicherter (ASV)	8
9.4	Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)	9
9.5	Stammdaten Arzt/Verordner/Mitbehandler (BHA)	10
9.6	Stammdaten Leistungserbringer (SDL)	11
9.7	Stammdaten Krankenhaus (SKH)	12

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
1.0	Fertigstellung des Dokumentes	Jörg Anke (vdek), Oliver Raspe (vdek)	11.03.2016

2 Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Stammdaten zwischen den Kranken-/Pflegekassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) spezifiziert. Der Austausch von Stammdaten erfolgt nur in Verbindung mit einem spezifischen Datenaustauschverfahren mit dem MDK. In der verfahrensspezifischen Datendefinition (Anlage 1 der Fachlichen Verfahrensbeschreibung) der Datenaustauschverfahren ist die Verwendung der Stammdaten für das jeweilige Datenaustauschverfahren mit dem MDK beschrieben.

3 Spezifikationen**3.1 Allgemeines**

Der Datenaustausch zwischen den Kranken-/Pflegekassen und dem MDK erfolgt im XML-Format¹. Zur Strukturierung der Informationen werden Datensätze gebildet, die logisch zusammengehörige Daten gruppieren.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen sowie detaillierte Regeln zur Übermittlung werden verfahrensübergreifend in der Anlage 2 – Technische Anlage – geregelt.

Die Kopfstellen der beteiligten Institutionen führen definierte und standardisierte Plausibilitätsprüfungen durch. Dateien mit technisch oder inhaltlich fehlerhaften Datensätzen werden nicht weitergeleitet. Der Absender erhält entsprechende Fehlerhinweise und die Gelegenheit, die Datei im richtigen Format erneut zur Verfügung zu stellen.

¹ Die Umsetzung der fachlichen Vorgaben in XML (Schema und Instanzdatei) ist in Anhang 3 der jeweiligen Datenaustauschverfahren beschrieben.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

3.2 Identifikation der Daten

3.2.1 Verfahrenskennzeichen

Das XML-Schema beinhaltet ein eindeutiges Verfahrenskennzeichen, das den Transportweg (Kranken-/Pflegekasse an MDK oder MDK an Kranken-/Pflegekasse) definiert:

- § EMMM0 für Echtdaten „MDK Bereich Kommunikationsmanagement“
- § EMAU0 für Echtdaten „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“
- § EMDP0 für Echtdaten „MDK Bereich Pflege“
- § EMDH0 für Echtdaten „MDK Bereich Hilfsmittel“
- § EMDK0 für Echtdaten „MDK Bereich Krankenhaus“
- § TMMM0 für Testdaten „MDK Bereich Kommunikationsmanagement“
- § TMAU0 für Testdaten „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“
- § TMDP0 für Testdaten „MDK Bereich Pflege“
- § TMDH0 für Testdaten „MDK Bereich Hilfsmittel“
- § TMDK0 für Testdaten „MDK Bereich Krankenhaus“

3.2.2 Absender/Empfänger

Absender und Empfänger werden im XML-Schema über das Institutionskennzeichen (IK) identifiziert. Es ist jeweils ein eindeutiges und für die gesamte Institution geltendes IK erforderlich.

3.2.3 Dateinummer

Die Dateinummer wird zwischen jedem logischen Absender und logischen Empfänger verfahrensbezogen fortlaufend nummeriert. Sie wird innerhalb des XML-Schemas hinterlegt. Die Einzelheiten zur Dateinummer sind in der „Technischen Anlage“ festgelegt.

4 Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname:	Name des Feldes
Format :	Format des Feldes
Muss-/Kannfeld:	Mussfeld (M) / Kannfeld (K)
Feldbezeichnung:	Bezeichnung des Feldes
Art der Prüfung:	Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen

5 Plausibilitätsprüfung

Die in den Feldern „Format“ sowie „Muss-/Kannfeld“ (Art) definierten Regeln sind durch die Anwendungsprogramme des Absenders der Daten sicherzustellen. Der Absender der Daten ist weiterhin verpflichtet, die im Feld „Art der Prüfung“ festgelegten Prüfungen vor dem Übertragen der Daten durchzuführen. Werden beim Empfänger Fehler festgestellt, ist der Absender entsprechend zu benachrichtigen.

In den zu liefernden Datensegmenten müssen alle Muss-Felder gefüllt sein. Des Weiteren sind alle Kann-Felder zu füllen, wenn die Information in den Datenbanken der liefernden Institution vorhanden ist.

6 Aufbau/Struktur der Datensätze

Die zu übermittelnden Datensätze setzen sich aus verschiedenen Datensegmenten zusammen. Einige Datensegmente sind immer zu liefern (z. B. Stammdaten, Auftragsdatensatz), andere Datensegmente sind nur dann zu liefern, wenn entsprechende Daten bei der Kranken-/Pflegekasse bzw. beim MDK vorhanden sind. Dies sind z. B. Informationen zu Vorerkrankungen, Krankenhausbehandlungen, Reha-Maßnahmen usw. Im Datenaustausch zum Mitteilungsmanagement sind aktuell nur Datensegmente vorgesehen, die immer zu liefern sind.

7 Verfahrenskennzeichen - Header - (VKZ)

Das Verfahrenskennzeichen ist ein **MUSS**-Segment und ist sowohl von der Kranken-/Pflegekasse als auch vom MDK zu erstellen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKZ01	9(09)	M	IK des Absenders	Es muss sich um ein IK handeln
VKZ02	9(09)	M	IK des Empfängers	Es muss sich um ein IK handeln
VKZ03	xs:date	M	Erstellungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKZ04	xs:time	M	Erstellungszeit	Format = HH(00-23):MM(00-59):SS(00-59)
VKZ05	xs:int	M	Dateinummer	Es muss sich um eine gültige Dateinummer handeln
VKZ06	X(05)	M	Verfahrenskennzeichen	Es muss sich um ein gültiges Verfahrenskennzeichen handeln
VKZ07	X(03..5)	M	TA_Version	Schlüssel V im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 des jeweiligen Datenaustauschverfahren.

8 Dokument (DOK)

Das Dokument (die Anlage) ist ein **KANN**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Es kann sowohl von der Kranken-/Pflegekasse als auch vom MDK erstellt werden. Sofern eine gutachterliche Stellungnahme erfolgt, ist es ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 2 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DOK01	X(..255)	M	mime_type	Es muss sich um einen gültigen MIME-Type handeln
DOK02	X(..255)	M	name	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
DOK03	9(02)	M	dok_typ	Schlüssel „Dokumenttyp (DOK_TYP)“ im verfahrensübergreifenden Schlüsselverzeichnis

9 Stammdaten Beauftragung und Begutachtung

9.1 Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK)

Die Stammdaten der Kranken-/Pflegekasse sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK01	9(09)	M	IK der Kranken-/Pflegekasse	Es muss sich um ein IK handeln.
ASK02	X(..05)	K	Nr. der Nebenstelle	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK03	X(..45)	M	Name der Kranken-/Pflegekasse	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASK04	X(..45)	K	Name der Nebenstelle/Betreuungsstelle	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK05	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK06	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK07	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK08	X(2..18)	M	Aktenzeichen der Kranken-/Pflegekasse	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK09	X(2..30)	M	Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK10	X(..20)	M	Telefon Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Ziffer enthalten
ASK11	X(..20)	K	Telefax Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASK12	X(..50)	K	Sachbearbeiter E-Mail-Adresse	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK13	X(..50)	K	Fall-Nummer der Kranken-/Pflegekasse	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK14	X(..10)	K	Ansprechpartner Anrede	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK15	X(..45)	K	SFB-Standort, Name	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
ASK16	X(..56)	K	SFB-Standort, Straße/ Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK17	X(..10)	K	SFB-Standort, Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK18	X(..40)	K	SFB-Standort, Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASK19	X(2..18)	K	Aktenzeichen der Erstbeauftragung bei Folgeauftrag	Wenn gefüllt, mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK20	X(2..18)	K	Aktenzeichen des ersten Folgeauftrages bei zweitem Folgeauftrag	Wenn gefüllt, mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK21	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen
ASK22	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen

Hinweis Fallidentifikation:

Ein Fall wird anhand des Datenfeldes ASK08 „Aktenzeichen der Kranken-/Pflegekasse“ und ggf. ASK13 „Fall-Nummer der Kranken-/Pflegekasse“ eindeutig identifiziert. Die Kranken-/Pflegekasse hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass die Aktenzeichen nur einmalig vergeben werden. Das Datenfeld ASK08 ist Identifikationsmerkmal zur Erkennung von Dubletten.

9.2 Stammdaten MDK (GSM)

Die Stammdaten des zuständigen MDK sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSM01	9(09)	M	IK des MDK	Es muss sich um ein IK handeln
GSM02	9(..05)	K	Nr. der Beratungsstelle	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GSM03	X(..45)	M	Name der Beratungsstelle	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
GSM04	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GSM05	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GSM06	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GSM07	X(2..30)	M	Ansprechpartner	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSM08	X(..20)	M	Telefon Ansprechpartner	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Ziffer enthalten
GSM09	X(..20)	K	Telefax Ansprechpartner	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
GSM10	X(..50)	K	E-Mail-Adresse Ansprechpartner	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GSM11	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen
GSM12	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen

9.3 Stammdaten Versicherter (ASV)

Die Stammdaten des Versicherten sind ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV01	X(..45)	M	Name des Versicherten	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV02	X(..45)	M	Vorname des Versicherten	Vorname muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV03	X(..20)	K	Titel des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASV04	xs:date	M	Geburtsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
ASV05	X(01)	M	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV06	X(..15)	M	Kranken-/Pflegeversichertennummer	Kranken-/Pflegeversichertennummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV07	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV08	X(..40)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASV09	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV10	X(..40)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV12	X(..20)	K	Telefon des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV13	X(..20)	K	Namenszusatz	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASV14	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASV15	X(..20)	K	Mobiltelefon des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV16	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
ASV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des Versicherten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
ASV18	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen

9.4 Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)

Der Datensatz AAV ist ein KANN-Segment und enthält Informationen, wenn nicht der Versicherte, sondern ein anderer Adressat zur Erstellung des Gutachtens kontaktiert werden soll oder sich der Antragsteller an einem anderen Ort als seiner Wohnanschrift aufhält. Zu einem Auftrag können bis zu 99 AAV-Datensätze erstellt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAV01	X(01)	M	Anderer Adressat	Schlüssel „Anderer Adressat als Versicherter“ im verfahrensübergreifenden Schlüsselverzeichnis
AAV02	X(..45)	M	Name der Person bzw. Institution	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
AAV03	X(..45)	K	Vorname	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
AAV04	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAV05	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
AAV06	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAV07	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAV08	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV09	X(..40)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV10	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
AAV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
AAV12	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV13	X(..255)	K	Besondere Hinweise	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAV14	X(..20)	K	Namenzusatz des anderen Adressaten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAV15	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV16	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AAV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des anderen Adressaten	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAV18	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

9.5 Stammdaten Arzt/Verordner/Mitbehandler (BHA)

Das Segment BHA ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Die Feldnamen BHA01, BHA02 und BHA03 sind Kann-Felder. Eines der Felder ist zu befüllen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BHA01	9(09)	K	Lebenslange Arztnummer (LANR)	Es muss sich um eine LANR handeln.
BHA02	9(09)	K	Betriebsstättennummer	Es muss sich um eine Betriebsstättennummer handeln.
BHA03	9(09)	K	IK-Nummer	Es muss sich um ein IK handeln.
BHA04	X(..45)	M	Name Arzt / Verordner	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
BHA05	X(..45)	K	Vorname Arzt	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
BHA06	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA07	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BHA08	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA09	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA10	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
BHA11	X(..40)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
BHA12	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA13	X(..03)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
BHA14	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
BHA15	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
BHA16	X(..30)	K	Facharztbezeichnung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA17	X(..80)	K	ggfs. abweichende Bezeichnung in der Anschrift	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA18	X(..20)	K	Namenszusatz Arzt	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
BHA19	X(..20)	K	Vorsatzwort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

9.6 Stammdaten Leistungserbringer (SDL)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SDL01	9(09)	M	IK des Leistungserbringers	Es muss sich um ein IK handeln
SDL02	X(..45)	M	Name des Leistungserbringers	Feld muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
SDL03	X(..45)	K	Name des Geschäftes	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
SDL04	X(..56)	M	Straße/Hausnummer	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
SDL05	X(..40)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
SDL06	X(..40)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
SDL07	X(..40)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
SDL08	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
SDL09	X(..3)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
SDL10	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SDL11	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
SDL12	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.
SDL13	X(..50)	K	E-Mail-Adresse	Wenn gefüllt, ist auf 1 Zeichen zu prüfen.

9.7 Stammdaten Krankenhaus (SKH)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SKH01	9(09)	M	IK Krankenhaus	Es muss sich um ein gültiges IK handeln
SKH02	X(..45)	K	Name des Krankenhauses	Keine Prüfung
SKH03	X(..40)	K	Standort des Krankenhauses bzw. der Abteilung	Keine Prüfung
SKH04	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Keine Prüfung
SKH05	X(..10)	K	Postleitzahl	Keine Prüfung
SKH06	X(..40)	K	Ort	Keine Prüfung